



Mitteilungsblatt der Marktgemeinde **Weissenstein**

Juli 2026 · Ausgabe 3 · Jahrgang 52



170 Laufbegeisterte bei **ALLES LÄUFT**



**SPORTVEREIN
WEISSENSTEIN**

da is' was los!



Kommunales

Bürgermeisterbrief
Bericht Vzbgm. Christian Katholnig
Bericht Vzbgm.ⁱⁿ Barbara Kircher

3
6
7



Aufgeschnappt

Janine Popodi bei Ironman 2026
VS Weißenstein blickt hinter die Kulissen

16
17



Bildung

Kindergarten Puch
VS Stadelbach
VS Weißenstein

18
19
21



Kultur/Senioren

ATG Weißenstein
TG Spektakel
Verschönerungsverein Töplitsch
Pensionisten Kellerberg

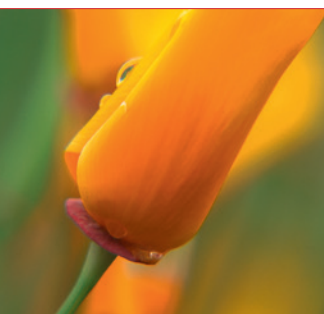
22
23
25
27



Feuerwehren/Sport

Bericht des Gemeindefeuerwehrkommandanten
FF Puch
Alles läuft

28
29
30



Aus dem Standesamt

Babykalender
Senioreng Geburtstage
Wir trauern um

31
31
31

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 14.08.2026
Geplanter Erscheinungstermin:
Freitag, 11.09.2026

Bitte senden Sie Ihre Artikel bis
zum Redaktionsschluss an:
daniela.tillian@ktn.gde.at

Öffnungszeiten des Gemeindeamts Weißenstein

Montag bis Freitag:
08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag:
14:00 bis 18:00 Uhr

Besuchen Sie auch
unsere Homepage:

www.weißenstein.at



Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie
Neuigkeiten, Kundmachungen und
Termine mit der Geko digital App auf
Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.

1. Geko digital App am Handy
installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen
Informationen sehen



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Langer Medien Partnerin, 9721 Kellerberg

Redaktion:
Marktgemeinde Weißenstein
9721 Weißenstein

Gestaltung: Ressi Graphics KG
9073 Klagenfurt/Viktring

Hersteller: GerinDruck

Anzeigen: Langer Medien Partnerin
Tel.: 0664/9200659

Liebe Gemeinde- bürgerinnen und Gemeindebürger,

Mit dem Ende des Schuljahres geht wieder ein ereignisreicher Abschnitt zu Ende. Zahlreiche Veranstaltungen und Projekte haben gezeigt, mit wie viel Engagement, Gemeinschaftssinn und Tatkraft in unserer Marktgemeinde gearbeitet wird.

Ein besonderes Highlight war am 12.06. der Zirkus „**Morio**“ im Turnsaal der **Volksschule Weißenstein**. Die hauseigene Zirkustruppe begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm. Akrobaten, Jongleure, lustige Clowns, ein geheimnisvoller Zauberer, eine grazile Seiltänzerin, ein Dompteur mit seinem „Löwen“, der stärkste Mann der Welt sowie hervorragende Sängerinnen und Sänger präsentierten ihr Können mit großer Begeisterung. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler wurden vom Publikum mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovationen belohnt – eine großartige Leistung, auf die alle stolz sein können.

Sportlich ging es am **30.06.** beim bereits **19. Nashorn-cup** auf der neuen Sportanlage in Afritz weiter. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die **Volksschulen Stadelbach**, Treffen, Arriach, Afritz, die Montessori-Schule Treffen zu einem fairen und spannenden Wettkampf. Unsere Schülerinnen und Schüler überzeugten mit großem Einsatz, Teamgeist und viel Spielfreude. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Ganz besonders gefreut hat mich der Besuch der Schülerinnen und Schüler der **3. Klasse der Volksschule Weißenstein** am **16.06.2026** im Gemeindeamt. Gemeinsam verbrachten wir einen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag. Die Kinder erhielten interessante Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung sowie in die Arbeit unseres Bauhofes. Es war schön zu sehen, mit welchem Interesse und welcher Neugier unsere jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ihre Heimatgemeinde aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen konnten.

Zum Schulschluss möchte ich allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulen herzlich für ihren Einsatz danken. Ich wünsche Euch allen wunderschöne, erholsame und sonnige Ferien!

Sehr erfreulich entwickelt sich auch unser Kindergarten sowie die Kindertagesstätte in Puch. Beide Einrichtungen erfreuen sich einer stetig steigenden Beliebtheit und sind hervorragend ausgelastet. Das bestätigt uns, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Deshalb wird



das Gebäude umfassend erweitert. Gemeinsam mit dem Land Kärnten hat die detaillierte Planungsphase bereits begonnen. Unser ambitioniertes Ziel ist es, die Bauarbeiten im kommenden Jahr erfolgreich abzuschließen und damit optimale Rahmenbedingungen für unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu schaffen.

Ein weiteres zukunftsweisendes Vorhaben ist das Projekt „**Kommunaler Wasserverbund Unteres Drautal**“. Derzeit laufen die Finalisierungsarbeiten im Bereich des Bauabschnittes **BA01 – Koschierquellen**. Aufgrund zusätzlicher Auflagen im Hochwasserschutz wird ein Zutrittsbauwerk errichtet, das sowohl den sicheren Zugang zu den Quellsammelbehältern als auch den erforderlichen Hochwasserschutz gewährleistet.

Im **Bauabschnitt BA02** wurden die Leitungsserrichtungsarbeiten im zweiten Teilabschnitt durch die Firma PORR erfolgreich abgeschlossen. Die Druckprüfung war für Anfang Juli 2026 vorgesehen.

Auch beim **Bauabschnitt BA03 – Hochbehälter und Trinkwasserkraftwerk Pöllan** schreiten die Arbeiten planmäßig voran. Die Firma Strabag errichtet derzeit die Gebäudehüllen, während die maschinelle Ausstattung der Edelstahlbehälter, die Verrohrungsarbeiten durch die Firma Piplan sowie das Trinkwasserkraftwerk durch die Firma EFG bereits beauftragt wurden. Die Fertigstellung dieses wichtigen Infrastrukturprojektes ist für Herbst bzw. Winter 2026 vorgesehen.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein wurde mit der Vergabe der Planungsleistungen für die Leistungsphasen 5 bis 9 des **Bauabschnittes BA04 – Nordwestspange Weißenstein** erreicht. Im Zuge dieses Bauabschnittes wird nicht nur die Verbindung innerhalb des Wasserverbundes weiter ausgebaut, sondern auch das Ortsnetz Weißenstein umfassend saniert und für die Zukunft fit gemacht.

Unsere Feuerwehren haben auch heuer wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt, welche außergewöhnlichen Leistungen sie erbringen. Ich gratuliere allen Bewerbungsgruppen herzlich zu ihren hervorragenden Erfolgen bei den

Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerben. Der Gewinn von **drei Goldenen und einem Silbernen Helm** bei den Landesmeisterschaften spricht für die ausgezeichnete Ausbildung und den großen Einsatz unserer Kameradinnen und Kameraden. Besonders erfreulich ist auch der Erfolg unserer Feuerwehrjugend, die in der Kategorie Silber den **Bronzenen Helm** erringen konnte. Darauf können wir alle sehr stolz sein.

Ein besonderes Vorzeigeprojekt konnte mit der umfassenden Sanierung und dem Garagenzubau beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Töplitsch erfolgreich abgeschlossen werden. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, was mit Zusammenhalt, Engagement und Eigeninitiative möglich ist – auch in herausfordernden Zeiten. Mein besonderer Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Töplitsch, die mit rund **2500 Stunden unentgeltlicher Eigenleistung** einen unschätzbaren Beitrag

zum Gelingen dieses Projektes geleistet haben. Kameradschaft, Zusammenhalt und freiwilliges Engagement sind Werte, die durch nichts zu ersetzen sind und unsere Gemeinde besonders auszeichnen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, erholsame Tage im Kreise Ihrer Familien und vor allem Gesundheit. Genießen Sie die kommenden Wochen und tanken Sie neue Kraft.

Ihr/Euer Bürgermeister

Harald Haberle

Lärmschutzverordnung für das gesamte Gemeindegebiet

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Weißenstein vom 28.06.1988, Zahl: 140-2/88/Sta., mit der Bestimmungen zum Schutze gegen Lärm erlassen werden (Lärmschutzverordnung).

Gemäß § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung, LGBl. Nr. 74/1977, i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Lärmerregung

1. Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung.
2. Unter störendem Lärm sind die wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen.
3. Lärm wird dann ungebührlicherweise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärmes führt, jene Rücksichten vermissen lässt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen.

§ 2

Störender Lärm wird jedenfalls ungebührlicherweise erregt durch:

- a) die Benützung von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren in Wohngebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen generell und an Werktagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 21:00 Uhr bis 07:00 Uhr;
- b) den Betrieb von Kreissägen und Motorsägen in Wohngebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen in der Zeit von 21:00 Uhr bis 06:00 Uhr,
- c) den Betrieb von Modellflugzeugen mit Verbrennungsmotoren in bewohnten Gebieten oder in unmittelbarer Nähe dieser Gebiete.

§ 3

Verwaltungsübertretungen sind gemäß § 4 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,-- oder Arrest bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

Der Bürgermeister



KÄRNTNER STRASSENTHEATER
THEATER FÜR ALLE. THEATER ÜBERALL.



Sa 22.08.2026
WEISSENSTEIN

FREIZEITANLAGE KELLERBERG
Leitenweg 6, 9721 Kellerberg

Bei Schlechtwetter im Kulturhaus Weißenstein
(Parkstraße 2).

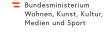
Kinderstück: freiwillige Spende
Erwachsenenstück: 14€ Vorverkauf (Gemeindeamt),
16€ Abendkasse

17.00 UHR
THEATERWAGEN KINDERKOMÖDIE
DAS EULENMÄDCHEN
Angelica Ladurner & Ensemble

18.30 UHR
THEATERWAGEN KOMÖDIE
DER BRANDNER KASPAR
Kurt Wilhelm | Wagenfassung Angelica Ladurner

Alle aktuellen Infos finden Sie unter: www.theaterwagen-porcja.at







Einladung zum Seniorenausflug Samstag, den 29.08.2026

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,

unser diesjähriger Seniorenausflug führt uns in die schöne Region des Millstätter Sees.

Dort erwartet uns bei der Anlegestelle Millstatt, Fußweg vom Bus bis zur Anlegestelle ca. 300 Meter, die MS Kärnten, mit der wir pünktlich um 10:00 Uhr in See stehen. Die Rundfahrt bietet eine einzigartige Aussicht auf die umliegende Bergwelt und dauert ca. 2 ½ Stunden. Für Entspannung und gemütliches Miteinander ist während der Fahrt garantiert. Nach sicherlich vielen beeindruckenden Bildern dieser herrlichen Landschaft nehmen wir um ca. 13:00 Uhr im Gasthof Postwirt in Seeboden das Mittagessen ein. Details über die Abfahrtszeit und



© Panorama_Millstatt_Millstätter See_Sommer
© Gert Peraus_MBN Tourismus (3)

Einstiegsmöglichkeit erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung mit untenstehenden Abschnitt.

Anmeldeschluss: 14.08.2026.

Auf Ihre Teilnahme freut sich Ihr
Harald Haberle (Bürgermeister)

bitte abtrennen



Anmeldung zum Seniorenausflug

☐ Ich nehme am Seniorenausflug 2026 teil und bin mit der Verarbeitung der Daten für die Organisation des Ausfluges einverstanden.

Name: Geburtsjahr (1951 und älter):

Adresse:

Bitte auswählen:

- ☐ **Menu 1** Salat vom Buffet – Filet vom Zander, Petersilienerdäpfel und Sauce Tartare – 2 Kugeln Eis mit Schlag
- ☐ **Menu 2** Salat vom Buffet – Wienerschnitzel vom Schwein, Petersilienerdäpfel – 2 Kugeln Eis mit Schlag
- ☐ **Menu 3** Salat vom Buffet – Spinatknödel, Butterschmalz, Parmesan – 2 Kugeln Eis mit Schlag

Unterschrift und Datum

Liebe Weißensteinerinnen und Weißensteiner!



Vzbgm. Christian Katholnig

Kindergarten und KITA Puch

Die Anmeldezahlen für den Kindergarten und die KITA Puch sind in diesem Jahr besonders hoch, was uns sehr freut. Die Einrichtungen sind voll ausgelastet und ab Herbst werden sämtliche Plätze belegt sein. Es musste kein Kind abgewiesen werden, obwohl in einigen Fällen Umstellungen vorgenommen werden mussten, um allen einen Platz zu bieten. Die Planungen für den Umbau sowie den Neubau laufen derzeit auf Hochtouren. Der beauftragte Architekt arbeitet intensiv an den Entwürfen. Im Zuge der Bauarbeiten werden ein großer Gruppenraum, ein Bewegungsraum, neue sanitäre Einrichtungen, eine Garderobe sowie Büroräume geschaffen. Damit wird nicht nur die Betreuungssituation verbessert, sondern auch das Raumangebot erweitert und modernen Anforderungen angepasst.

Volksschulen

Das Schuljahr ist endlich geschafft – die Kinder haben die Tür zur Freiheit aufgestoßen und stürzen sich voller Begeisterung in die wohlverdienten Sommerferien! Die Schultaschen fliegen in die Ecke, die Bücher verschwinden auf mysteriöse Weise wie durch Zauberhand. Jetzt heißt es: Eis essen, planschen, und bloß nicht an den nächsten Test denken!

An dieser Stelle möchten wir ein großes Lob aussprechen – und zwar an das tapfere Lehrpersonal und die Betreuerinnen und Betreuer in der schulischen Nachmittagsbetreuung. Sie haben das ganze Jahr über mit Geduld, Humor (und gelegentlich mit Nerven aus Drahtseil) unsere Schülerinnen und Schüler begleitet, motiviert und dafür gesorgt, dass aus kleinen Chaotinnen und Chaoten echte Wissensprofis werden. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wären die Ferien wohl nur halb so verdient!

Im Frühjahr ging's rund: Kaum hatte die Schule begonnen, da läuteten auch schon die Alarmglocken – und zwar nicht wegen der Frühlingsgefühle, sondern wegen Brandalarmen! In sämtlichen Bildungseinrichtungen, hieß es: „Alle raus, aber bitte mit System!“ Die örtlichen Feuerwehren rückten aus, die Kinder übten das blitzschnelle Verlassen ihres Klassenzimmers – mit erstaunlichem Tempo.

Fazit: Alles hat funktioniert! Die Räumungsübungen waren ein voller Erfolg und die Feuerwehr konnte beruhigt wieder einsteigen – mit einem Lächeln und vielleicht einem kleinen Scherz auf den Lippen. Sicherheit kann eben auch Spaß machen!



Das neue Buswartehäuschen in Puch bekam wegen Grundstücksproblemen einen neuen Standort. Jetzt steht es mitten im Geschehen und bietet nicht nur Schutz vor Regen und Schnee, sondern auch beste Aussichten auf die Landesstraße. Unsere Kinder und Bürger werden nicht im Regen stehen gelassen!



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
der Sommer steht vor der Tür – Zeit, die Sonnenbrille aufzusetzen, die Flip-Flops auszupacken und sich ins Abenteuer zu stürzen! Ich wünsche Ihnen von Herzen eine erholsame Urlaubszeit: Ob Sie nun das kühle Nass in unseren Sporteinrichtungen genießen, sich bei den Festen unserer Vereine die Tanzfläche unsicher machen – Hauptsache, Sie haben viel Spaß und lassen die Sorgen zu Hause. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere wunderschöne Natur in unserer lebenswerten Gemeinde zu erkunden und frische Luft zu tanken.

Ihr Christian Katholnig

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Vzbgm. in Barbara Kircher

Der Theaterwagen Porcia kommt

Große Kultur auf kleinen Rädern: Angelica Ladurner und ihr Ensemble gehen mit dem beliebten Theaterwagen Porcia wieder auf Tournee. Ich darf für den **22.08.** zwei ganz besondere Vorstellungen in der **Freizeitanlage Kellerberg** ankündigen und würde mich über Ihren Besuch sehr freuen.

Zur Aufführung gelangen „**Das Eulenhäuschen**“ (Kinderstück) und „**Der Brandner Kaspar**“. Für erfrischende Getränke sorgt in bewährter Weise der **Vokalklang Weißenstein**.

Sommerzeit ist Blumenzeit: Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung

„Es braucht nicht viel, die kleinen Farbtupfen machen es aus: sie erfreuen unser Herz!“ – Dieses wunderbare Kompliment machte eine aufmerksame Bürgerin, als wir uns beim Gießen eines Blumentroges begegneten. Dieses Lob gebührt selbstverständlich all den fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im ganzen Gemeindegebiet.

Auch das hat sich getan:

Bei der **Volksschule Stadelbach** wurde der Böschungsbereich am Vorplatz neugestaltet. Die Initiative dieser Maßnahme ging vom **Verschönerungsverein Stadelbach-Kellerberg** aus, der die Bepflanzung durchgeführt hatte. In Töplitsch wurden Blumenrabatte unter der Federführung und Mitarbeit des **Verschönerungsvereins Töplitsch** neu angelegt.

Als Zeichen der Wertschätzung durfte ich Ende Mai rund 30 ehrenamtliche Blumenfreundinnen und -freunde zu einem geselligen Beisammensein im Gasthof Nageler begrüßen, um mich im Namen der Gemeinde für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Öffentlichkeit zu bedanken. Sie betreuen freiwillig und unentgeltlich zahlreiche Rabatte und Tröge und sorgen durch passende Bepflanzung, Pflege und Gießen für prachtvolle öffentliche Flächen. Das Gießen und Jäten sind bei der großen Hitze eine echte Herausforderung, umso mehr wiegt eine lobende Anerkennung aus der Bevölkerung.

Sonnwendfeier in Töplitsch

Bereits zum zweiten Mal fand die traditionelle Sonnwendfeier auf der **Hafnerwiese in Töplitsch** statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung des



Sie gestalten und pflegen öffentliche Flächen ehrenamtlich

Hamatklongs Töplitsch. Neben ihren vertrauten heimatischen Klängen sorgten schwungvolle musikalische Beiträge von **Lea Sima**, den **Saxies**, **JuBlaMu** und dem **Waldpirker-Trio** für Begeisterung und sommerlich gute Stimmung. Der **Verschönerungsverein Töplitsch** verwöhnte die Gäste mit Speis und Trank.

Die Erhaltung unseres Brauchtums ist keine Selbstverständlichkeit. Es braucht Menschen, die sich mit Herzblut in ihrer Freizeit dafür einsetzen – ein herzliches Danke an die Organisatoren und an alle Beteiligten für das gelungene Fest.

Kriegerdenkmal Stadelbach in neuem Glanz

Das Kriegerdenkmal ist ein wichtiges Stück sichtbarer Erinnerungs- und Mahnkultur in unserer Gemeinde. Zudem erinnert es uns bleibend an die in den Weltkriegen ums Leben gekommenen Soldaten unserer Gemeinde. Auf Initiative von Gerfried Stotz wurden die Inschriften auf den Gedenksteinen vor Kurzem restauriert und sind nun wieder gut lesbar.

Ich wünsche Ihnen weiterhin einen wunderschönen, erholsamen Sommer!

Herzliche Grüße,
Barbara Kircher

Die Resonanz auf die Veranstaltungsreihe „**Gesunder Rücken**“ in der Volksschule Stadelbach übertraf alle Erwartungen. Aufgrund dieses enormen Feedbacks bietet die ÖGK ab Herbst 2026 noch einmal den Kurs mit 28 Einheiten an. **Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der ÖGK und wird voraussichtlich im August frei geschaltet!** Weitere Informationen unter: <https://www.oegk.at/cdscontent/?contentid=10007.888832&portal=oegkportal>



Gesundheitstag 2026

Am 06.06.2026 fand im Kulturhaus der Gesundheitstag der Generationen statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über verschiedene Gesundheits- und Vorsorgeangebote zu informieren. Bürgermeister Harald Haberle und die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, Corinna Doraponti, begrüßten als Ehrengast Landesrätin Beate Prettner. In ihren Grußworten würdigte sie die vielfältigen Aktivitäten der Marktgemeinde Weißenstein im Bereich Gesundheit und Prävention.

Die Informations- und Beratungsstände wurden von den Gästen rege besucht. Besonderes Interesse galt den angebotenen Cholesterin- und Blutzucker-tests von Dr. Harald Perz sowie den Lungenfunktions-tests vom Land Kärnten. Pflegekoordinatorin Bettina Traschitzker informierte über die Pflegeangebote in der Gemeinde. Die Bürger- und Lebenshilfe präsentierte ihr Angebot rund um Pflegebetten. Das Hilfswerk führte Beratungen zu den Themen 24-Stunden-Pflege und Essen Zuhause durch.

KEM-Managerin Katja Steinhauser gab gemeinsam mit dem Klimabündnis Kärnten praktische Hinweise zum Umgang mit hohen Temperaturen während der Sommermonate. Der SV Weißenstein sowie der TC ÖCW stellten ihre Vereinsangebote vor und informierten über die Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Das Rote Kreuz führte im Rahmen der Veranstaltung eine Blutspendeaktion durch.

Großen Zuspruch erhielten auch die Shiatsu- Schnupperstunden mit Eva Mörtl. Darüber hinaus standen Vertreter der Polizeiinspektion Feistritz/ Drau für Gespräche zur Verfügung. Beim Glücksrad von „Kärnten radelt“ konnten die Besucherinnen und Besucher attraktive Preise gewinnen. Unsere beiden Volksschulen präsentierten ihre unzähligen Aktivitäten im Rahmen der „Gesunden Schule“.

Den Höhepunkt bildete der Vortrag „Gesundheitsvorsorge“ von Dr. Roland Rauter, der über gängige Erkrankungen sprach, Risiken aufzeigte und wichtige Tipps für einen gesunden Lebenswandel gab.

Die Marktgemeinde Weißenstein bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Organisationen, die mit ihrem Engagement zum erfolgreichen Ablauf des Gesundheitstages beigetragen haben.

Trittsicher & aktiv: Sturzprävention – Lebensqualität durch Bewegung

Stürze bleiben vor allem im Alter nicht ohne Folgen. Dazu zählen Verletzungen, Angst vor weiteren Stürzen und die Einschränkung der Aktivitäten. In zwölf Einheiten bot die ÖGK im Gemeindeamt Weißenstein einen kostenlosen Workshop für Personen ab 65 an. Der Kurs war binnen kürzester Zeit ausgebucht und fand bei den Teilnehmern sehr großen Anklang. Herzlicher Dank gebührt der Trainerin, Mag.^a Susanne Dengg, und der ÖGK für dieses großartige Angebot!

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:



- Sanierungen und Kernsanierungen
- Zu- und Umbauten wie auch Neubauten jeglicher Art
- Außenanlagen (Pflasterungen, Versickerungen, Randleisten sowie Bewehrte Erde usw.)
- Herstellen von Fundamentierungen und Stützwänden
- Trockenbau sowie Maler- und Spachtelarbeiten
- Gewerbebau



HAWE BAU

9241 Wernberg
Gewerbeweg 6
Mobil: 0664/3985505
E-Mail: office@hawe-bau.at
www.hawe-bau.at

KEM Unteres Drautal: Nachhaltig, energieeffizient und gut geschützt durch den Sommer



Repair-Café Weißenstein – Reparieren statt Wegwerfen

Das Repair-Café im Kulturhaus Weißenstein war auch im Juni 2026 wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit unseren engagierten Reparateurinnen und Reparateuren defekten Geräten neues Leben einzuhauchen.

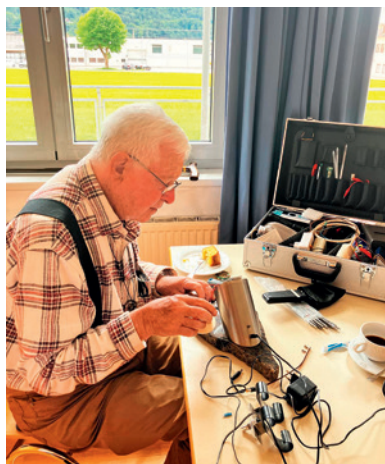
Diesmal wurden unter anderem **Nähmaschinen, Plattenspieler, Kassettenrekorder, Rasierapparate, Lampen, Leuchten** sowie sogar eine Uhrdrehmaschine erfolgreich überprüft und vielfach repariert. Neben spannenden Gesprächen über Technik, Energieeffizienz und nachhaltigen Konsum kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und erfrischendem Eistee wurde gefachsimpelt, gelacht und wertvolles Wissen weitergegeben.

Das nächste Repair-Café findet bereits am **Freitag, 11.09.2026, von 15:00 bis 18:00 Uhr in Fresach** statt.

Ein besonderes Highlight ist diesmal die **Carla Second**

Hand Mode der

CARITAS, die am Dorfplatz zu Gast sein wird. Ob nachhaltiges Shopping oder gemeinsames Reparieren – an diesem Nachmittag steht die Kreislaufwirtschaft im Mittelpunkt. Tragen Sie sich den Termin schon jetzt in Ihren Kalender ein – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kostenlose Energie-Erstberatung – unabhängig und individuell

Bereits zweimal konnten heuer die kostenlosen Energie-Erstberatungen im Unteren Drautal erfolgreich durch-

geführt werden. Das Interesse der Bevölkerung zeigt, dass Fragen rund um das Eigenheim aktueller denn je sind.

Besonders häufig geht es um Sanierungen, den Dachgeschossausbau, den Fenster- oder Heizungskesseltausch, aber auch um Photovoltaikanlagen, Speicherlösungen oder die Teilnahme an Erneuerbaren Energiegemeinschaften.

Mit Energieberater Herbert Santer steht den Bürgerinnen und Bürgern ein erfahrener Experte zur Seite, der unabhängig informiert und individuelle Lösungen aufzeigt.

Der nächste Beratungstermin findet am **22.09.2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr** in Paternion statt.

Bitte um Voranmeldung, damit ausreichend Zeit für Ihr persönliches Beratungsgespräch eingeplant werden kann.

Hitzeschutz beginnt zu Hause

Heiße Sommertage werden auch in Kärnten häufiger. Mit einigen einfachen Maßnahmen lässt sich die Hitzebelastung in den eigenen vier Wänden deutlich reduzieren und gleichzeitig Energie sparen.

Unsere Tipps für heiße Tage:

Lüften Sie nur in den frühen Morgenstunden oder spät abends. So bleibt die kühle Luft länger im Haus.

Rollläden, Jalousien oder Fensterläden tagsüber geschlossen halten. Außenliegender Sonnenschutz hält einen großen Teil der Wärme draußen.

Trinken Sie ausreichend Wasser – am besten regelmäßig über den Tag verteilt. Kühle oder lauwarme Getränke sind besonders gut verträglich.

Elektrische Geräte möglichst ausschalten, wenn sie nicht benötigt werden. Sie erzeugen Wärme und erhöhen zusätzlich den Stromverbrauch. LED-Lampen bleiben deutlich kühler als herkömmliche Glüh- oder Halogenlampen. Achten Sie besonders auf ältere Menschen, Kinder und chronisch kranke Personen. Ein kurzer Anruf oder ein Besuch kann an heißen Tagen viel bewirken.

Mit einfachen Maßnahmen können wir unsere Gesundheit schützen, Energie sparen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Ich freue mich darauf, Sie bei einer unserer Veranstaltungen oder Beratungen persönlich begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße
Katja

KEM-Managerin Unteres Drautal

Land Kärnten:

Förderung eines Urlaubes für pflegende Angehörige

Fördervoraussetzung

- Aufrechte häusliche Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten durch die Antragsteller:in (= Hauptpflegeperson: Erbringung von mehr als 50 % der Pflege- und Betreuungstätigkeit)
- Häusliche Pflege und Betreuung seit mindestens einem Jahr
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten (gemeinsamer Hauptwohnsitz bei Pflege in der Pflegestufe 6 und 7)
- Absolvierung eines Beratungsgesprächs zu Unterstützungsleistungen für Pflege und Betreuung beim Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an den Bezirkshauptmannschaften oder bei der Pflegenahversorgung in den Gemeinden
- Monatliches Netto-Gesamteinkommen der/des pflegenden Angehörigen: maximal € 2.000,--

Die Einkommensgrenze erhöht sich bei Unterhaltspflichten um € 400 je unterhaltsberechtigtem Angehörigen bzw. um € 600 je unterhaltsberechtigtem Angehörigen mit Behinderung.

Nachweis eines durchgehend mindestens 4tägigen (3 Nächtigungen) Erholungsurlaubes der pflegenden Angehörigen in Österreich.

Höhe des Zuschusses

Gefördert werden die Kosten eines absolvierten Urlaubes (Verpflegung und Nächtigung in der Urlaubsunterkunft) bis zu maximal € 400 pro pflegendem Angehöriger/pflegendem Angehörigen.

Der Zuschuss kann alle zwei Jahre beantragt werden.

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Förderung eines Urlaubes für pflegende Angehörige“ mit Nachweis des erfolgten Beratungsgesprächs
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener Pflege- und Betreuungsleistungen (Mobile Soziale Dienste, Tagesstätten, 24-Stunden-Betreuung)
- Pflegegeldbescheid
- Einkommensnachweis(e) der/des pflegenden Angehörigen (Hauptpflegeperson)
- Rechnung der Urlaubsunterkunft (Hotel, Pension, Gesundheits-, Wellness- oder Kureinrichtung in Österreich), lautend auf den Namen des Antragstellers

Antragseinbringung

- Der Antrag ist spätestens einen Monat nach Konsumierung des Urlaubes mit den erforderlichen Unterlagen beim Amt der Kärntner Landesregierung einzubringen.
- Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen in der Regel innerhalb von sechs Wochen nach Einlangen des vollständigen Antrages.
- Die Anträge sind auf der Homepage des Landes Kärnten (www.ktn.gv.at Thema Pflege), bei den Gemeindeämtern und den Bezirksverwaltungsbehörden erhältlich.
- Die Förderung wird nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Kontakt

Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz (Projektbeauftragte)

Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen

Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490

E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at



JA
zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at

BESTATTUNG KÄRNTEN

Pflegenahversorgung Weißenstein

Danke für Ihren Besuch beim Gesundheitstag!

Ich möchte mich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die meinen Stand im Rahmen des Gesundheitstages besucht haben. Es hat mich sehr gefreut, viele interessierte Menschen kennenzulernen und zahlreiche nette Gespräche zu führen.



Ich freue mich, Sie unterstützen zu dürfen!

Ihre Pflegekoordinatorin:

BETTINA TRASCHITZKER

Tel: 0660/1870168 E-Mail:

bettina.traschitzker@ktn.gde.at

Montag bis Donnerstag

09:00 – 13:00 Uhr

Im Folgenden finden Sie eine kurze Übersicht meiner Zuständigkeitsbereiche:

- Information und Beratung zu Leistungen im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Anträgen (zB Pflegegeld, Behindertenausweis)
- Hilfestellung bei der Organisation des Betreuungsalltags
- Vermittlung von Kontakten zu Pflege- und Sozialdiensten
- Beratung zur Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (zB Kurzzeitpflege)

Beratungsgespräche biete ich auf Wunsch telefonisch, im Gemeindeamt oder auch direkt im häuslichen Umfeld an.

Sprechstunden:

Gemeindeamt Fresach: jeden 1. Dienstag im Monat
von 09:00 bis 11:00 Uhr

Gemeindeamt Weißenstein: jeden 2. Dienstag im Monat
von 09:00 bis 11:00 Uhr

Dieses **kostenfreie** Service wird von der Gemeinde Fresach und der Marktgemeinde Weißenstein in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, dem Sozialhilfeverband und der Bezirkshauptmannschaft angeboten und richtet sich an ältere Menschen sowie an betreuende An- und Zugehörige.



LAND  KÄRNTEN





beschriftung | grafik | foliendesign | VILLACH



druckSCHRIFT.com

- Logogestaltung
- Layouterstellung
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Aufkleber, Folienschriftzüge
- Werbetafeln, Werbebanner
- Sichtschutzverklebungen
- Glasrückwände
- Visitenkarten, Flyer, Stempel

Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

9500 Villach - Zauchen | Ferdinand-Wedenig Str. 8
+43 660 92 02 879 | office@druck-schrift.com

•• ÜBER 30 JAHRE ••
BERUFSERFHRUNG





**ELEKTROTECHNIK
OGRIS**

*Ihr kompetenter Partner
für sämtliche
Elektroinstallationen*

+43 664 20 84 853
marcel.ogris@et-ogris.at

Das Land Kärnten informiert: Kärntner Hitzeschutzplan - „Eine Grad-Wanderung“

7 Tipps: So geht es cool durch den Sommer:

- Im Schatten bleiben
- Wohnung kühl halten
- Ausreichend trinken
- Anstrengung vermeiden
- Leichte Kleidung und Sonnenschutz
- Leicht Essen
- Medikamente: Lagerung und Wirkung beachten

7 Tipps: Sport im Freien in den Sommermonaten:

- Schattige Routen wählen
- Ausreichend Trinken und auf Elektrolytzufuhr achten
- Trainingszeitpunkt in kühlere Tageszeit legen
- Wettervorhersage überprüfen
- Kleidung und Sonnenschutz
- Dauer und Intensität reduzieren
- regelmäßige Pausen einplanen

Allgemeine Warnzeichen von Hitzeerkrankungen:

- Erhöhtes Durstempfinden und trockener Mund
- Appetitlosigkeit
- Erschöpfungs- und Schwächegefühl, Kreislaufbeschwerden

- Unruhe, Schlafstörungen
- Erhöhte Körpertemperatur, starkes Schwitzen
- Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen und Erbrechen
- Verwirrtheit, Aufmerksamkeitsstörung

Erste Hilfe bei Hitzebeschwerden:

- Betroffene Person in den Schatten oder einen kühlen Raum bringen.
- Beengende Kleidung öffnen oder entfernen.
- Wasser oder Getränke wie Saft oder Tee anbieten - nur wenn die Person bei Bewusstsein ist.
- Mit kühlen, jedoch nicht eiskalten Umschlägen Arme und Beine bedecken.
- Erkennen Sie Benommenheit und es tritt über längere Zeit keine Besserung ein, verständigen Sie bitte Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder wählen Sie 1450.
- Bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen - Notruf wählen!

Rettung Notruf: 144

Notruf für Gehörlose: DEC112 App



Planung und Ausführung von Photovoltaikanlagen
E-Ladestationen, Batteriespeicher,
Überschussmanagement, Klimaanlage, Verteilerbau

pv4you GmbH.
Gersheim Straße 14, 9722 Gummern
office@pv4you.net
+43 664 2226214



Haushaltshilfe

m/w/d

für Schloß Paternion
gesucht

Tel. 04245 2431







Kundendienst Kärnten

Ihr zuverlässiger Partner in **Oberkärnten** und **Villach** für
Reparaturen, Wartungen und **Original-Ersatzteile** von
Miele Haushalts- und Professional-Geräten.



Zertifizierte Miele Techniker. Persönlich für Sie vor Ort.



PrivatkundenHotelsGastronomiePflegeeinrichtungen



STANDORT SPITTAL AN DER DRAU

Villacherstraße 17
9800 Spittal an der Drau
☎ 04762 / 42 000

STANDORT VILLACH

Ossiacherzeile 46
9500 Villach
☎ 04242 / 34 000

**REGIONAL VERWURZELT. SCHNELL VOR ORT.**

Aktuelles & Entwicklungen aus der Region Villach-Umland

Unsere gelebte Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg brachte in den vergangenen Wochen wieder zahlreiche wertvolle Begegnungen und erfolgreiche Zusammenarbeit hervor.

4. Amtsleiter:innen-Frühstück: Austausch und Vernetzung

Am 09.06.2026 traf sich unser Team mit den Amtsleiter:innen der Region im „Genussplatzl Weißenstein“, einem gelungenen LEADER-Projekt (**Dorfplatzl - Nahversorgung für ein ganzes Dorf**) das einen wichtigen Treffpunkt für die Bevölkerung geschaffen hat.

In lockerer Atmosphäre bot das gemeinsame Frühstück den idealen Rahmen für einen offenen Austausch und persönliche Gespräche. Neben der Diskussion aktueller Themen und Herausforderungen in den Gemeinden standen vor allem laufende und geplante Projekte im Mittelpunkt. Darüber hinaus informierten wir über verschiedene Fördermöglichkeiten – sowohl im Rahmen von LEADER als auch über weitere relevante Programme – und gaben einen Überblick über wichtige Termine und kommende Aktivitäten in der Region.

LAG- und Regionalmanagerin Melanie Köfeler konnte aufgrund Ihrer Tätigkeit im Vorstand des LEADER-Forums Österreich und Bundeslandsprecherin für Kärnten bereits erste aktuelle Einblicke in die zukünftige Ausrichtung von LEADER und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten geben

Die Region arbeitet gemeinsam an der Zukunft ihrer Ortszentren

Wie sieht das Herz unserer Gemeinden aus – und wie kann es auch in Zukunft lebendig, attraktiv und förderfähig bleiben? Mit dieser Frage beschäftigten sich am 17. & 18.06.2026 Bürgermeister:innen, Amtsleiter:innen und Fachverantwortliche aus der Region Villach-Umland im Rahmen einer Reihe von Planungswerkstätten zur Orts- und Stadtkernabgrenzung (OSKA).

Die Orts- und Stadtkernabgrenzung bildet künftig eine wichtige Grundlage für Förderungen und Investitionen zur Stärkung der Zentren. Gleichzeitig unterstützt sie Gemeinden dabei, Ortskerne als attraktive Lebens-, Arbeits- und Begegnungsräume weiterzuentwickeln und die Innenentwicklung zu stärken.

Insgesamt wurden dabei 45 Ortskerne in der Region erfasst und bearbeitet. Mit dem regional abgestimmten Vorgehen nimmt die Region Villach-Umland österreichweit eine Vorreiterrolle ein. Alle 20 Mitgliedsgemeinden der Stadt-Umland Regional Kooperation Villach arbeiten nach derselben Methodik an der Definition ihrer Orts- und Stadtkerne und setzen damit ein starkes Zeichen für regionale Zusammenarbeit.

Im Rahmen des Projekts „Vorzweigregion 2030 Stadt_Villach_Umland“ fanden diese Werkstätten in Arriach, Wernberg, Nötsch und Weißenstein statt.

Es wurden vorbereitete Planungskarten überprüft, ergänzt und an die örtlichen Gegebenheiten angepasst. Dabei standen bestehende Strukturen, Entwicklungspotenziale, Herausforderungen und zukünftige Projekte im Mittelpunkt, wobei das lokale Wissen der Teilnehmer:innen wesentlich zur fachlichen Abstimmung beitrug.

Der regelmäßige Austausch zeigt einmal mehr, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist. Durch das Teilen von Erfahrungen, Ideen und Informationen können Synergien genutzt, gemeinsame Vorhaben vorangetrieben und die regionale Entwicklung nachhaltig gestärkt werden.

LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern die Möglichkeit, dass die Menschen vor Ort mit ihren Ideen ihren Lebensraum mitgestalten können.

Foto © LAG Villach-Umland



Teilnehmer:innen des 4. Amtsleiter:innen-Frühstücks,



Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

**Ihr verlässlicher Partner für Neubau
und Renovierung auch kleinerer
Projekte. Qualität aus einer Hand.
Schlüsselfertig und zum Fixpreis.**



Volksschule Weißenstein:

Forschen und Entdecken in der Natur

Die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse der Volksschule Weißenstein verbrachten zwei spannende Vormittage an der alten Drauschleife in Weißenstein. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung der Drau als Lebensader unserer Region und die wichtige Rolle von naturnahen Nebenarmen für Tiere, Pflanzen und den Menschen. Unter fachkundiger Begleitung der eb&p Umweltbüro GmbH erfuhren die Kinder, weshalb ruhige Nebengewässer und ökologische Kleingewässer als Kinderstuben für Fische, Amphibien und viele andere Wasserbewohner unverzichtbar sind. Gleichzeitig lernten die Kinder auf anschauliche Weise die vielfältige Pflanzenwelt am Ufer kennen.

Bei einer praktischen Gewässeruntersuchung schlüpfen die Kinder in die Rolle von Naturforscherinnen und -forscher. Mit Keschern oder Lupen wurden unter Steinen und zwischen Wasserpflanzen zahlreiche Wasserlebewesen entdeckt. Dabei konnten unter anderem Bachflohkrebse, Köcherfliegen- und Eintagsfliegenlarven beobachtet werden. Anhand dieser Tiere lernten die Schülerinnen und Schüler spielerisch, wie sich die Wasserqualität eines Gewässers bestimmen lässt.

Der erlebnisreiche Vormittag zeigte eindrucksvoll, wie spannend Naturwissenschaft direkt vor der eigenen Haustür sein kann. Die Kinder konnten viele neue Eindrücke sammeln und die einzigartige Flusslandschaft der Drau mit allen Sinnen erleben.



VS Stadelbach:

Wasserschule: Lernen in und mit der Natur

Die 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Stadelbach verbrachte zwei spannende Outdoor-Tage im Rahmen der Wasserschule. Am Stadelbach und bei der Alten Drauschleife erforschten die Kinder unterschiedliche Gewässertypen und ihre tierischen Bewohner.

Mit Keschern ausgestattet entdeckten sie zahlreiche Wassertiere und konnten ihr Wissen aus den vorherigen Unterrichtseinheiten direkt in der Natur anwenden. Ein besonderes Highlight war die Beobachtung einer Schwammenfamilie.

Ein herzliches Dankeschön gilt Birgit Mark-Stöhr sowie der Abteilung 12 des Landes Kärnten für die Unterstützung des Projekts „Mobile Wasserschule – Nationalpark Hohe Tauern“.



LAND  KÄRNTEN | Finanziert aus Mitteln der Abgabe für die Inanspruchnahme der Natur

SOS – Igel in Not!

Gemeinsam dem Igel wieder ein Zuhause geben

Der Igel ist in Weißenstein fast ganz verschwunden. Drei Futterhäuser blieben unbesucht und bisher gab es nur eine einzige Igelsichtung! Bitte, helfen Sie mit!

Der Igel braucht Unterschlupf- und Versteckmöglichkeiten: Bitte pflanzen Sie heimische insektenfreundliche

Sträucher! Legen Sie eine „wilde Gartenecke“ mit Reisig-, Totholz- und Laubhaufen in einer versteckten, schattigen Stelle in ihrem Garten an! Stellen Sie einen großen Topfuntersatz mit Wasser bereit! Schauen Sie, dass der Garten an mehreren Stellen zugänglich ist! Öffnungen mit 10 x 10 cm sind ausreichend!



Foto: Maria Hochhauser

Mein Ziel ist, aufgepäp-

pelte Jung-Igel wieder in Weißenstein anzusiedeln. Dafür brauchen wir naturnahe Gärten. Jeder Garten zählt, den Igel wieder nach Weißenstein zurückzubringen. Wenn Sie Fragen haben, ich unterstütze Sie gerne! (0650/2699710)

Ursula Ertl

Die Polizei informiert: Betrug erkennen - richtig reagieren - Schaden verhindern

Betrügerinnen und Betrüger gehen heute sehr geschickt und überzeugend vor. Sie nutzen Angst, Hilfsbereitschaft, Zeitdruck oder Vertrauen aus. Betroffen sein können Menschen aller Altersgruppen.

Besonders häufig treten derzeit folgende Formen auf:

- **Falscher Polizist:** Täter geben sich am Telefon als Polizeibeamte aus und behaupten, Geld oder Schmuck müsse „sichergestellt“ werden.
- **Neffen- oder Enkeltrick:** Betrüger geben sich als Verwandte aus und täuschen eine Notlage vor. Oft wird rasch Geld benötigt und die Opfer werden unter Druck gesetzt.
- **„VU-Tochter“- oder Schockanruf:** Es wird behauptet, ein Angehöriger habe einen schweren Verkehrsunfall verursacht oder sei in einer Notsituation. Ziel ist es, durch Angst eine schnelle Geldzahlung zu erreichen.
- **Messenger-Betrug:** Nachrichten wie „Hallo Mama/Papa, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Nummer“ sollen Vertrauen schaffen. Kurz darauf folgt meist die Bitte um eine dringende Überweisung.
- **Phishing und Onlinebetrug:** Gefälschte E-Mails, SMS oder Internetseiten sollen dazu verleiten, Bankdaten, Passwörter oder Zugangsdaten bekanntzugeben.

Die Methoden ändern sich laufend, das Ziel bleibt jedoch gleich: Die Täter wollen Vertrauen erschleichen und dadurch finanziellen Schaden verursachen. Wichtig ist daher, ruhig zu bleiben und keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen.

Tipps der Kriminalprävention

- Lassen Sie sich am Telefon oder per Nachricht niemals unter Druck setzen.
- Beenden Sie verdächtige Gespräche sofort.
- Rufen Sie Angehörige unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück.
- Verwenden Sie nicht die Nummer, von der eine verdächtige Nachricht gekommen ist.
- Übergeben Sie niemals Bargeld, Schmuck oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Geben Sie keine PIN-Codes, Passwörter, Bankdaten oder persönlichen Daten bekannt.
- Öffnen Sie keine verdächtigen Links und laden Sie keine unbekannten Anhänge herunter.
- Sprechen Sie mit Familie, Nachbarn und Bekannten über aktuelle Betrugsmaschen.
- Verständigen Sie bei Verdacht sofort die Polizei (133) oder wenden sich an die nächste Polizeidienststelle.

Die Täter handeln oft sehr professionell und setzen gezielt auf Verunsicherung und Zeitdruck. Umso wichtiger ist es, aufmerksam zu bleiben, Informationen zu hinterfragen und sich im Zweifel Hilfe zu holen. Die Kriminalprävention VL bietet Vorträge zum Thema an, wenden Sie sich an die nächsten Polizeidienststelle.



Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!



Ihre Medien-partnerin für regionale Werbung

Ottilie Langer

LANGER MEDIEN PARTNER

Cloud Dancer · Farbe des Jahres 2026

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung

LANGER MEDIEN PARTNER

Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz Kärnten veranstaltet eine Blutabnahme am Montag, dem **17. September 2026** von **15:30 bis 19:00 Uhr im Kulturhaus Weißenstein**.

Die Bevölkerung von Weißenstein und Umgebung wird herzlich gebeten, sich zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Blutspenden rettet Leben.

Bitte den Lichtbildausweis nicht vergessen!

Wir bedanken uns im Voraus und verbleiben mit freundlichen Grüßen Der Blutspendedienst

Janine Popodi: „Mein erster Ironman – ein Traum wird wahr“

Am 14.06.2026 ging für mich beim Ironman Klagenfurt ein großer Traum in Erfüllung. Besonders stolz macht mich dabei, dass ich erst vor gut einem Jahr mit dem Triathlonsport begonnen habe. Vor meinem ersten Ironman absolvierte ich lediglich zwei olympische Distanzen (1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen). Dass ich bereits so kurz nach meinem Einstieg in den Sport eine Langdistanz finishen konnte, macht dieses Erlebnis für mich umso besonderer.

Hinter diesem Tag lag mehr als ein Jahr intensiver Vorbereitung. Gemeinsam mit meiner Trainerin arbeitete ich konsequent auf dieses Ziel hin. Ich musste zunächst das Kraulschwimmen erlernen, verbrachte den gesamten Winter viele Stunden auf dem Fahrrad im Innenbereich und absolvierte meine Lafeinheiten bei jedem Wetter. Auch im Urlaub wurde trainiert, Ausreden gab es keine. In den letzten Wochen vor dem Wettkampf kamen so teilweise 14 bis 16 Trainingsstunden pro Woche zusammen.

Als der Renntag schließlich da war, war ich sehr nervös. Doch sobald ich die ersten Kraulzüge im Wörthersee machte, war die Nervosität wie weggeblasen. Das Schwimmen verlief ausgezeichnet und nach 1:11 Stunden stieg ich aus dem Wasser. Bereits dort hörte ich die Stimmen meiner Familie und Freunde, die mich lautstark anfeuert. Nach dem Wechsel ging es auf die 180 km lange Radstrecke mit rund 1800 Höhenmetern. Die Strecke bestand aus zwei Runden, weshalb die anspruchsvollsten Anstiege jeweils zweimal zu bewältigen waren. Dank der guten Vorbereitung funktionierte jedoch alles nach Plan. Besonders wichtig war die richtige Ernährung auf dem Rad, denn nur so kann man über die gesamte Distanz die nötige Leistung abrufen. Meine Strategie war, beim Radfahren bewusst etwas Tempo herauszunehmen, um für den abschließenden Marathon noch genügend Kraft in den Beinen zu haben. Nach 6:21 Stunden auf dem Rad ging dieser Plan perfekt auf.

Der Marathon war zugleich mein erster überhaupt – und das nach bereits 3,8 km Schwimmen und 180 km Radfahren. Ohne eine einzige Gehpause lief ich die gesamten 42,2 km in einem konstanten Tempo und erreichte nach 4:29 Stunden das Ziel. Während des gesamten Rennens hatte ich ein Dauerlächeln im Gesicht. Erst ab Kilometer 35 wurde es zur echten Kopfsache. Die Beine



hätten noch mitgemacht, doch mental wurde es immer schwieriger. In diesen Momenten erinnerte ich mich daran, wie lange und hart ich für diesen Tag trainiert hatte.

Als ich schließlich die jubelnde Menge im Zielbereich hörte, wusste ich, dass ich es geschafft hatte. Kurz vor dem Zieleinlauf klatschte ich noch mit Bürgermeister Harald Haberle ab, der mich mit dem Startgeld unterstützt hatte. Als Erststarterin durfte ich anschließend die traditionelle Ironman-Glocke läuten – ein ganz besonderer Moment.

Dann kam der Satz, auf den jeder Teilnehmer hinarbeitet: „Janine, you are an Ironman!“

Mit einer Gesamtzeit von 12:18 Stunden bin ich bei



meiner ersten Langdistanz mehr als zufrieden. Der Ironman Klagenfurt war einer der schönsten Tage meines Lebens und die Belohnung für viele Monate harter Arbeit. Besonders wenn man bedenkt, dass ich erst vor gut einem Jahr mit dem Triathlonsport begonnen habe, hätte ich mir dieses Ergebnis kaum schöner vorstellen können.

Meine Zeiten:

- Schwimmen: 1:11:52 Stunden
- Wechselzone: 0:08:58
- Radfahren: 6:21:24 Stunden
- Wechselzone: 0:07:48
- Marathon: 4:29:01 Stunden
- Gesamtzeit: 12:18 Stunden

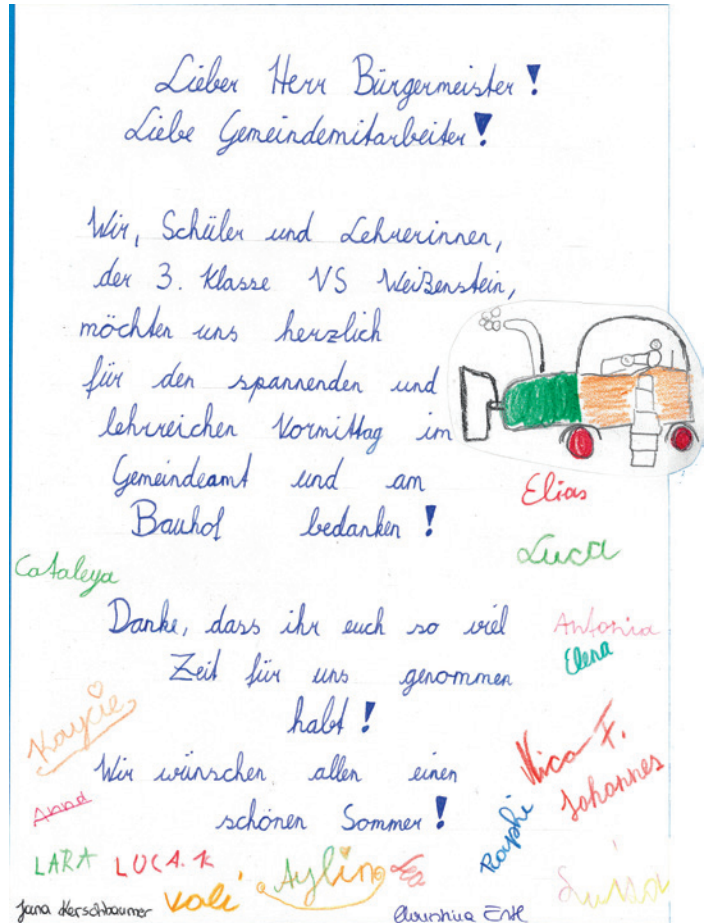


Spannender Blick hinter die Kulissen:

3. Klasse der Volksschule Weißenstein zu Besuch im Gemeindeamt

Die kleinen Bürgerinnen und Bürger von morgen. Neugierig und voller Freude machten die Kinder der 3. Klasse der Volksschule Weißenstein kürzlich einen besonders aufregenden Ausflug. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Christina Ertl und Jana Kerschbaumer statteten sie der Marktgemeinde Weißenstein einen offiziellen Besuch ab.

Ziel war es, die vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde hautnah kennenzulernen. Der Ausflug führte die neugierigen Schülerinnen und Schüler quer durch das gesamte Amtshaus. Die Kinder bekamen einen kurzen Einblick in jedes einzelne Büro und lernten die verschiedenen Abteilungen kennen. Vom Meldeamt bis zur Buchhaltung wurde jede Frage geduldig beantwortet. Doch nicht nur die Verwaltung stand auf dem Programm auch der Wirtschaftshof öffnete seine Tore, wo die großen Fahrzeuge und Geräte für staunende Augen sorgten. Nach dieser anstrengenden Tour wartete im Sitzungssaal eine wohlverdiente Stärkung auf die Klasse. Vom „Genussplatzl“ gab es für die hungrigen Entdeckerinnen und Entdecker frische Semmeln und Getränke. Am Tisch, an dem sonst der Gemeinderat tagt, schmeckte die Jause besonders gut. Zum Abschluss bedankten sich die Kinder sehr freundlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den herzlichen Empfang und die spannenden Einblicke. Mit viel neuem Wissen machten sie sich schließlich zu Fuß auf den Rückweg in die Volksschule.



So nutzen Sie das E-Auto der Marktgemeinde Weißenstein:

Anmelden und losfahren!

1. Registrierung auf www.familyofpower.com
2. Sie bezahlen als Privater einmalig € 12,- oder als Unternehmer einmalig € 120,- für einen PRIVATE – oder BUSINESS-Geschäftsanteil und sind damit Family-of-Power-Mitglied. Mit € 12,- erwerben Sie noch die Family- Card, die zum Öffnen und Schließen des Fahrzeugs dient.
3. E-Car-Sharing-Nutzungsvereinbarung und SEPA-Lastschriftmandat herunterladen
4. Nutzungsvereinbarung ausfüllen
5. Tarif wählen

6. Gültige B-Führerschein-Kopie, Nutzungsvereinbarung und SEPA-Lastschriftmandat unterschrieben per Post oder E-Mail an ecarsharing@familyofpower.com senden
7. Einschulungstermin mit dem E-Car-Sharing-Betreuer vereinbaren, der die persönliche Family-Card übergibt.

Tarife: **PLUS:** mit € 3,84/Stunde und € 38,40/Tag

Jugend & Jungfamilien: mit € 2,88/Stunde und € 28,80/Tag (für Nutzer-Innen unter 30 Jahren)

Infos: Family of Power, Maria

Aichberger, Tel.-Nr.: 0699 16 12 00 10

www.familyofpower.com



In den letzten Wochen war im Kindergarten Puch wieder einiges los. Das sonnige und warme Wetter wurde für ausgiebige Spaziergänge sowie Wald- und Wandertage genutzt. Besonders gerne machten wir uns zu Fuß in Richtung Steinbruch auf den Weg. Am Bach konnten die Kinder an heißen Tagen die angenehme Kühle genießen und die Natur hautnah erleben.



Ein besonderes Highlight für die Kita war ein gemeinsames Picknick. Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder zusammen essen, lachen und spielen. Die entspannte Atmosphäre und das fröhliche Miteinander machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein.

„Hurra, der Kasperl war da“

Im Juni besuchte der Kasperl mit seinem Theaterstück „Karli und die diebischen Räuber“ die Kinder im Kindergarten. Die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer konnten aktiv am Geschehen teilnehmen, mithelfen und den



Kasperl durch lautes Rufen vor dem Räuber warnen. Die Kinder waren begeistert und genossen die Vorstellung in vollen Zügen.

Die **Mäusegruppe** unternahm außerdem mehrere Ausflüge in das Naturschwimmbad Puch. Dort konnten die



Kinder die Natur genießen, den Spielplatz nutzen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Anschließend wurden sie von den Eltern der Mäuse-

gruppe auf ein erfrischendes Eis eingeladen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern der Mäusegruppe.

Ende Juni fand der **Abschlussausflug der Spatzengruppe** gemeinsam mit den Eltern auf den Abenteuer- Bauernhof in Seeboden statt. Die Kinder hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet und präsentierten ihren Eltern sowie Großeltern eine Theateraufführung. Im Anschluss daran konnten sie den Bauernhof erkunden und das köstliche Buffet genießen. Der Ausflug war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und ein gelungener Abschluss des Kindergartenjahres.



Unsere angehenden Schulkinder durften einen Schnuppertag in der Volksschule Weißenstein beziehungsweise Stadelbach verbringen. Die Aufregung war groß. Sie lernten die zukünftige Lehrerin sowie ihren Klassenraum kennen und konnten bereits in die Fächer Deutsch und Mathematik hineinschnuppern.



Vor den Sommerferien wurden unsere angehenden Schulkinder feierlich aus dem Kindergarten verabschiedet. Als Erinnerung für ihren neuen Lebensabschnitt erhielten sie eine Schultüte oder einen Schulrucksack.

Das Team des Kindergarten Puch wünscht allen angehenden Schulkindern erholsame Sommerferien und einen gelungenen Schulstart.



Gesunde Schuljause mit den Seminarbäuerinnen

Am 07.05. gestalteten die Seminarbäuerinnen an der Volksschule Stadelbach einen abwechslungsreichen Vormittag zum Thema „Meine gesunde Schuljause“. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, welche Lebensmittel Energie liefern, worauf bei einer ausgewogenen Ernährung zu achten ist und warum regionale Produkte besonders wertvoll sind.

Anschließend wurde gemeinsam gekocht und gebacken: Die Kinder bereiteten gesunde Weckerln, Aufstriche, Gemüsesticks mit Dip sowie ein Dessert aus Äpfeln, Topfen, Joghurt, Honig und Zimt zu. So konnten sie erleben, wie abwechslungsreich und schmackhaft gesunde Ernährung sein kann.

Ein herzliches Dankeschön an die Seminarbäuerinnen für die lehrreiche Veranstaltung.



Radworkshop am Müllnerfeld

Zur Vorbereitung auf die Radfahrprüfung nahmen die Schülerinnen und Schüler an einem Radworkshop am Müllnerfeld teil. Geübt wurden wichtige Fahrtechniken wie sicheres Abwärtsfahren, richtiges Bremsen, Ausweichen vor Hindernissen, Kurvenfahren und Gleichgewichtsübungen.



Der Workshop vermittelte wertvolle Sicherheit im Umgang mit dem Fahrrad und bereitete die Kinder optimal auf die Radfahrprüfung vor.

Herzlichen Dank an Rene Schrottner und Gerhard Drekonja für die Durchführung.

Erfolgreiche Bezirksmeisterschaften

Mitte Juni nahmen Schülerinnen und Schüler der Volksschule Stadelbach an den 14. Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften im Stadion Lind teil. In den Disziplinen Sprint, 800-Meter-Lauf, Weitsprung, Schlagballwerfen und Staffel zeigten die Kinder großen Einsatz und Teamgeist.

Besonders erfolgreich war Finn aus der 4. Klasse, der im Schlagballwerfen den hervorragenden 3. Platz erreichte und die Bronzemedaille gewann.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren tollen Leistungen!



Zauberhafter Schuljahresausklang

Zum Schuljahresende begeisterte Zauberer Magic Zuze die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Stadelbach mit einer unterhaltsamen Zaubershow. Mit verblüffenden Tricks und viel Humor sorgte er für Staunen und Begeisterung.

Besonders aufregend war, dass einige Kinder aktiv an den Zauberkunststücken mitwirken durften. Die gelungene Vorstellung wird den Schülerinnen und Schülern noch lange in Erinnerung bleiben.



Feuerwehrrübung an der Volksschule Stadelbach

Eine realitätsnahe Feuerwehrrübung sorgte kürzlich für spannende Einblicke in die Arbeit der Einsatzkräfte. Gemeinsam mit den Feuerwehren Töplitz, Kellerberg und Feistritz/Drau wurde die Rettung von Personen aus einem verrauchten Schulgebäude geübt.

Die Schülerinnen und Schüler konnten beobachten, wie Personen über die Drehleiter gerettet und das Gebäude mittels Druckentlüfter vom Rauch befreit wurde. Anschließend durften die Kinder selbst Feuerlöscher ausprobieren und die Feuerwehrfahrzeuge kennenlernen. Ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Feuerwehren für die professionelle Durchführung und die wertvollen Einblicke in ihre wichtige Arbeit.



Mobilitätserziehung mit den „Gelben Engeln“ des ÖAMTC

Im Rahmen der Mobilitätserziehung erlebten die Schülerinnen und Schüler abwechslungsreiche und lehrreiche Workshops. Sie lernten die Grundlagen der Ersten Hilfe kennen, trainierten beim Programm „Fahrrad-Champions“ ihre Geschicklichkeit und ihr sicheres Verhalten im Straßenverkehr und meisterten einen Hindernisparcours. Ein besonderes Highlight war das ÖAMTC-Programm „Hallo Auto“, bei dem die Kinder den Zusammenhang von Reaktions- und Bremsweg hautnah erlebten und selbst eine Vollbremsung auf nasser Fahrbahn auslösen durften. Außerdem beschäftigten sie sich mit der Ernährungspyramide und bereiteten gemeinsam eine gesunde Jause mit Topfenaufstrich und frischem Gemüse zu. Dieser Tag vermittelte den Kindern auf anschauliche Weise wertvolles Wissen für Sicherheit, Gesundheit und den Alltag.



- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



röhrl-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at



Zu Besuch am Gemeindeamt

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse durften im Juni dem Gemeindeamt einen Besuch abstatten. Wir erlebten einen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag und konnten viele interessante Einblicke in die Arbeit der Gemeinde sowie in die Arbeiten am Bauhof gewinnen. Die Kinder konnten viel Neues erfahren und hatten die Möglichkeit, ihre Gemeinde aus einer ganz besonderen Perspektive kennenzulernen.

Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die uns so herzlich empfangen haben. Vielen Dank für die Zeit, die sie sich für uns genommen haben, sowie für die vielen wertvollen Eindrücke und die Gastfreundschaft! Dieser Tag wird den Kindern sicherlich in Erinnerung bleiben!



Schwimm dich fit!

Im Mai fanden die Schwimmstage der 3. Klasse in der Drautalperle statt. Bei sommerlich heißen Temperaturen konnten wir den Außenpool und auch die Liegewiese täglich nutzen. Mit den Schwimmtrainern durften die Kinder viel Neues lernen und so manche Herausforderung mutig



in Angriff nehmen - zB: Kopfsprung, 10-m-Streckentauchen, Rückenschwimmtraining und noch einiges mehr. Natürlich durfte auch der Rutschspaß nicht zu kurz kommen! Zum krönenden Abschluss legten die Kinder, entsprechend ihrem Können, eine Schwimmprüfung ab. Stolz konnten sie einige Tage später in der Schule ihre Schwimmausweise zum Früh-, Frei- oder Fahrtschwimmer entgegennehmen.

Herzliche Gratulation zu den tollen sportlichen Leistungen!
Christina Ertl

Leichtathletik Bezirksmeisterschaft 2026

Am 17.06.2026 fand im Stadion Villach Lind die Leichtathletik Bezirksmeisterschaft statt. Elf Schülerinnen und Schüler unserer Schule nahmen erfolgreich daran teil. Bei wunderbarem Wetter stellten unsere Sportlerinnen und Sportler in folgenden Disziplinen ihr Können unter Beweis: 800-m-Lauf, 50-m-Sprint, Staffellauf, Weitwurf und Weitsprung. Mit großem Kampfgeist und Einsatz absolvierten Viktoria und Isabella Erian, Kaycie Pirker, Annika Ertl, Marin Mocic, Jakob Schöll, Johannes Schmölzer, Nico Fellner, Johannes Duschnig und Leo Kellenz die Bewerbe. Beim Schlagballwerfen holten sich Isabella Erian und Marin Mocic Silber und Kaycie Pirker Bronze beim 50-m-Sprint. Ihr könnt stolz auf euch sein! Herzliche Gratulation allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern unserer Schule für ihre tollen Leistungen. Ein großes Dankeschön allen Eltern, die uns mit Taxidienst und der Betreuung der Kinder unterstützt haben. Besonderen Dank an Herrn Schöll, der diesen spannenden Vormittag mit seiner Kamera sehr professionell begleitet hat.

Gerda Hutter



Gemeinsam stark werden

Mit großer Freude durfte unsere Volksschule nun offiziell das Zertifikat „Gemeinsam stark werden“ (Bereich Suchtprävention) entgegennehmen. Alle Lehrkräfte der Schule haben die umfassende Fortbildung absolviert. Wir sind stolz auf diese Anerkennung und darauf, unsere Kinder auf ihrem Weg zu starken, selbstbewussten und verantwortungsvollen Persönlichkeiten begleiten zu dürfen.

Sylvia Zwischenberger



Krönender Schulschluss mit Zirkus Morio

Am 12.06. gab der Zirkus Morio im Turnsaal der VS Weißenstein zwei Vorstellungen. Die hauseigene Zirkustruppe der Schule begeisterte mit spannenden Beiträgen. Akrobaten, Jongleure, lustige Clowns, ein geheimnisvol-

ler Zauberer, eine grazile Seiltänzerin, ein Dompteur, der seine Löwen voll im Griff hat, der stärkste Mann der Welt und hervorragende Sängerinnen und Sänger zeigten ihr Können. Mit „Standing Ovations“ und großem Applaus belohnte das Publikum die kleinen Künstler. Anschließend gab es noch bei Speis und Trank die Gelegenheit zu einem netten Beisammensein. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren Elternverein! Ein herzliches Dankeschön an die großzügigen Spenden, alle Kinder freuen sich über einen Gutschein, der im Pucher Bad eingelöst werden darf.

Gerda Hutter

Ich bin Till, ich mache was ich will....

... dieser Ohrwurm passte genau zur Einstimmung auf die Sommerferien! Ende Juni waren wir geladene Gäste beim ATG Theaterstück „Till Eulenspiegel“, bei dem auch Schülerinnen und Schüler der VS Weißenstein glanzvoll mitwirkten. Herausragende schauspielerische Leistungen unterstrichen das lustig inszenierte Stück. Großes Bravo! Ein herzliches Dankeschön an Antonias Mama, Julia Lexer (Firma Schön.sein), für das großzügige Sponsoring der Theaterkarten! Alle Kinder der Schule wurden zum Schulschluss mit einem freien Eintritt belohnt.

Das Team der VS Weißenstein wünscht einen schönen erholsamen Sommer!

AmateurTheaterGruppe Weißenstein: Till Eulenspiegel trieb in Weißenstein seine Späße

Endlich war es wieder einmal so weit! In unserem Jubiläumsjahr konnten wir den Wünschen einiger Kinder nachkommen und ein Kinderstück auf die Bühne bringen. Auch ist es unser Bestreben, Kindern und Jugendlichen so einen ersten Zugang zur Kultur zu ermöglichen. Ihnen zeigen, wie viel Spaß, Freude, Fantasie und Gemeinschaft auf der Bühne entstehen können.

Unsere 23 talentierten Nachwuchsschauspielerinnen und -spieler im Alter von 6 bis 21 Jahren standen gemeinsam mit 4 ATG-Spielern auf der Bühne und gaben unter der Regie von Herbert Marktl, unterstützt von Nadja Petschar, ihr Bestes. Zwei Monate lang wurde fleißig geprobt um eine professionelle Produktion, wie es unser Publikum gewohnt ist, auf die Beine zu stellen.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Sponsoren, die uns mit ihrer großzügigen Unterstützung die Verwirklichung dieser Sonderproduktion erleichterten.

Und noch einmal ein großer Applaus an unseren tollen Nachwuchs! Wir freuen uns schon darauf, Euch bei un-



seren „normalen“ Produktionen mit auf der Bühne zu haben. Habt alle einen schönen Sommer und im November sehen wir uns dann bei den Aufführungen einer ländlichen Komödie wieder.

Eure AmateurTheaterGruppe
Weißenstein

Liebe Spektakel-Freunde!



Wir sind im Mai mit der deutschen Erfolgskomödie **EXTRA WURST** ins Jubiläumsjahr gestartet. Wir durften Euch 8 x unterhalten, und hatten 8 x „Standing Ovation“ – was will man mehr!

Wir wünschen Euch einen erholsamen Urlaub bzw. Sommer und sehen uns am 25.09.2026! Wenn es heißt: EINEN JUX WILL ER SICH MACHEN!!

Liebe Theatergrüße
Erich Wassertheurer und das Team Spektakel

Motor Mayerhofer
1/2 Seite

Gemeindetrachtenmusikkapelle Weißenstein: Musikalisches Frühjahr voller Höhepunkte



Auf ein ereignisreiches und musikalisch abwechslungsreiches Frühjahr blickt die Gemeindetrachtenmusikkapelle (GTMK) Weißenstein zurück. Den Auftakt machte am 25.04. die Mitwirkung beim Konzert des Vokalklangs Weißenstein. Gemeinsam mit dem gemischten Chor brachte die GTMK die eindrucksvollen Werke „The Conquest of Paradise“ sowie die beliebten Klassiker von Andrew Lloyd Webber auf die Bühne und sorgte damit für besondere Konzertmomente.

Nur wenige Tage später folgte mit dem traditionellen Frühjahrskonzert am 30.04. bereits der nächste Höhepunkt. Nach intensiven Vorbereitungen und vielen Proben inklusive Probenwochenende präsentierte die Kapelle im voll besetzten, frühlingshaft dekorierten Kulturhaus ein abwechslungsreiches Programm. Von Polka, Walzer und Marsch über die größten Hits von Boney M. bis hin zur Filmmusik von „Wicky und die starken Männer“ spannte sich der musikalische Bogen.

Mit auf der Bühne standen außerdem die Youngstars, der engagierte Nachwuchs der Kapelle, der bereits regelmäßig an den Dienstagsproben teilnimmt und einen wichtigen Teil der musikalischen Zukunft bildet.

Der begeisterte Applaus des Publikums bildete den gelungenen Abschluss eines Konzertabends, der anschließend in gemütlicher Atmosphäre ausklang.

Auch in den Wochen danach blieb der Terminkalender gut gefüllt. Die GTMK gestaltete die Fronleichnamsprozession musikalisch mit und nahm am Alpe-Adria-Musikfestival am Dreiländereck in Arnoldstein teil. Gemeinsam mit der Werkskapelle Ferndorf wurde dort ein Gastkonzert gegeben, ehe ein großes Gemeinschaftskonzert aller teilnehmenden Kapellen den Festivaltag abrundete.

Weitere Auftritte führten die Musikerinnen und Musiker zum Seniorennachmittag im Pflegeheim Feistritz/Drau, zur Bootssegnung der Feuerwehr Töplitz sowie zum Abschnittsleistungsbewerb und Draufest der Feuerwehr Kellerberg. Darüber hinaus umrahmten kleinere Ensembles zahlreiche Veranstaltungen, darunter die Firmungen in Weißenstein, den Pucher Kirchtag und die Sonnwendfeier in Töplitz.

Der musikalische Sommer ist jedoch noch lange nicht vorbei. Weitere Auftritte, darunter der Frühschoppen beim Weißensteiner Kirchtag, stehen bereits am Programm. Die Gemeindetrachtenmusikkapelle Weißenstein freut sich zudem jederzeit über musikbegeisterte Interessierte und neue Mitglieder, die Teil unserer „lässigen“ Gemeinschaft werden möchten.

Leonie Katholnig

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Sonnwendfeier in Töplitsch: Wenn Tradition und Gemeinschaft verbindet

Der Hamatklong Töplitsch und der Verschönerungsverein Töplitsch konnten bereits zum zweiten Mal zahlreiche Besucherinnen und Besucher zur Sonnwendfeier am Hafnerfeld begrüßen.

Das große Interesse zeigte einmal mehr, welchen hohen Stellenwert solche Veranstaltungen für das Dorfleben und den Zusammenhalt in der Gemeinschaft haben.

Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgten neben dem Hamatklong Töplitsch auch die Saxies gemeinsam mit den Youngstars der JublaMu, Lea Sima auf ihrer Ziehharmonika sowie das Waldpirkertrio. Mit ihren abwechslungsreichen Darbietungen begeisterten sie das Publikum und trugen maßgeblich zur besonderen Atmosphäre des Abends bei.



Die gelungene Sonnwendfeier war einmal mehr ein schönes Zeichen für ein lebendiges Dorfleben und wird den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern sicherlich noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Vorankündigung: Das mittlerweile schon traditionelle **Erntedankfest des Verschönerungsvereins Töplitsch** findet am **11.10.2026** statt. Es wird gemeinsam mit dem Hamatklong Töplitsch gestaltet und erhält heuer einen besonderen Rahmen: Im Zuge der Feier wird auch der neu gestaltete Platz vor der Kirche feierlich eingeweiht. Die Veranstalter freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Blitzschnell informiert!

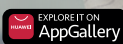


Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine mit der neuen Geko digital App auf Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.

1. Geko digital App am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen Informationen sehen



> Experten im Focus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Notfall-Hubschrauber: Kostenfalle Berg?

Jedes Jahr kommt es zu tausenden Einsätzen der Bergrettung, bei denen Menschen verletzt, vermisst oder sogar tot geborgen werden. Viele dieser Unfälle passieren, weil Gefahren nicht rechtzeitig erkannt und richtig eingeschätzt werden.

Doch selbst mit bester Vorbereitung und Erfahrung kann ein Sturz, ein falscher Tritt oder ein plötzlicher Wetterumschwung zu Notfällen und schweren Verletzungen führen.

Was viele nicht wissen!

Die gesetzliche Unfallversicherung reicht in diesen Fällen nicht aus.

Die gesetzliche Unfallversicherung deckt NICHT ab – z.B.:

- **Unfälle in der Freizeit** – also beim Wandern oder Bergsteigen
- **Bergungskosten** (die Bergrettung ist kostenpflichtig – die Rechnung kann schnell mehrere tausend Euro betragen!)

**Die private Unfallversicherung:
Ihr Schutz für den Ernstfall**

Gerade weil die gesetzliche Absicherung in der **Freizeit nicht ausreichend greift**, entsteht hier eine oft übersehene Versorgungslücke. Eine private Unfallversicherung bietet **finanzielle Sicherheit – weltweit und rund um die Uhr. Was eine private Unfallversicherung leistet z.B.:**

- **Invaliditätsleistungen**
(z. B. bei dauerhaften Schäden nach einem Sturz)
- **Übernahme der Bergungskosten**
- **Heilkosten für Behandlungen nach einem Unfall**

Fazit: Für alle die in den Bergen unterwegs sind, egal ob nur gelegentlich oder regelmäßig, ist eine private Unfallversicherung ein absolutes Muss!

Gerne beraten wir sie persönlich und finden den passenden Schutz für ihre Bedürfnisse!

scfinanz

Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finanz.at

Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70

GRÜNSPAN - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

Entgrenzte Wahrnehmung „Tabu – Körper – Bild“

Magdalena Frey im Dialog mit Hanna Hollmann und Iris Kohlweiss

Magdalena Frey ist Foto- und Videokünstlerin. Durch das Objektiv der Kamera richtet sie ihren Blick von außen auf die weibliche Gestalt. Durch ihr weiblich geprägtes Denken, das um die Geschichte des männlichen Blicks auf die Frau im Verlauf der (Kunst)Geschichte weiß, weist sie sensibel hin auf die Brüchigkeit der Selbstverständnisses, das sich dann ergibt, wenn der Eigenwahrnehmung unterstellt wird, sie müsse sich an Regeln anpassen, die den eigenen Gefühlen widersprechen.

Der Kunstverein Grünspan widmet sich dem Dialog zwischen den Generationen zeitgenössischer Künstlerinnen. Mit Iris Kohlweiss und Hanna Hollmann zeigen wir zwei Künstlerinnen, die im Gegensatz zu Magdalena Frey graphisch arbeiten.

Magdalena Frey und ihre Generation an Frauen, die sich ans Benennen dessen machten, was bis dahin ein Tabubruch war, kann mit der ihr eigenen Ruhe auf die nächste Generation an Künstlerinnen blicken, die sich sicher fühlen. Und geborgener als die Frauen der Generationen zuvor.

Ausstellung bis 10.10.2026 geöffnet

Freitag bis Sonntag von 16:00 bis 19:00 Uhr

Preise Ausstellung:

Eintritt: € 3,- Führung: € 2,-

Kinder / SchülerInnen bis 18 Jahre gratis

Ausstellungsort:

Grünspan – Plattform für Kunst und Kultur im Drautal
Drautalstraße 5
9710 Mühlboden/Feffernitz



mullegama 25, 12teilig, c-print auf papier,
180 x 105,5 cm, Hanna Hollmann

Kontakt:

Dlin Margot Fassler, Obfrau des Kunstvereins Grünspan

Mobil: 0676/ 70 22 675

Mail: info@gruenspan.org

Web: <http://www.gruenspan.org/>



Die Rotkreuz-Jugendgruppen in Kärnten suchen engagierte Betreuer:innen mit Herz und Humor! Werde Teil unseres Teams und begleite junge Menschen auf ihrem Weg – mit Sinn, Gemeinschaft und jeder Menge wertvoller Erfahrungen.

Das erwartet dich:

- Sinnvolle Freizeitgestaltung mit Kindern und Jugendlichen
- Ein motiviertes, herzliches Team
- Spannende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jede Menge Spaß, Action und unvergessliche Erlebnisse

Ihr Profil:

- Mindestalter von 18 Jahren
- Unbescholtenheit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Flexibilität, vorwiegend an Wochenenden
- Interesse an einer freiwilligen Tätigkeit

So kannst du dich melden:

Schreib uns unter jugendservice@k.rotekreuz.at oder melde dich telefonisch oder per WhatsApp unter: 0664/82 33 607. Bitte gib deinen Namen sowie den gewünschten Bezirk in Kärnten an.

Werde Teil unserer Gemeinschaft – wir freuen uns auf dich!


ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
KÄRNTEN
Aus Liebe zum Menschen.

WWW.JUGENDROTKREUZ.AT/KAERNTEN/FREIZEIT-JUGENDARBEIT/JUGENDGRUPPEN

Rotary Club Unteres Drautal-Paternion: Benefizveranstaltung „Passionssingen“

Am Freitag, dem 27.03.2026, fand in der Pfarrkirche Paternion ein stimmungsvolles und bestens besuchtes Passionssingen des Rotary Clubs Unteres Drautal-Paternion statt. Mehr als 250 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen musikalisch wie inhaltlich berührenden Abend in der Fastenzeit.

Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgte der MGv Almrose Radenthein unter der Leitung von Florian Bayer und Obmann Lorenz Scherzer. Der Chor beeindruckte mit einem fein abgestimmten Repertoire, das die Passionszeit eindrucksvoll widerspiegelte. Begleitet wurde er vom Gemischten Ensemble ZwaZwatett unter der Leitung von Franziska Bayer, das mit einfühlsamen Klängen zusätzliche musikalische Akzente setzte.

Durch das Programm führten Pfarrer Ralf Isensee sowie unser rotarische Freund Diakon Alexander Krainer, die mit besinnlichen Texten und einfühlsamen Worten den roten Faden des Abends gestalteten und dem Publikum Raum zur inneren Einkehr boten.

Unter den Ehrengästen befanden sich Hausherr Provisor Karol Spinda, der Bürgermeister von Paternion und Landtagsabgeordnete Manuel Müller sowie der Bürgermeister von Afritz und Nationalratsabgeordnete Max Linder. Ihre Anwesenheit unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung für die Region.

Die große Besucherzahl und die spürbare Anteilnahme machten das Passionssingen zu einem vollen Erfolg. Der



Quelle: Jürgen H. Nais

Hans Pistracher, Erwin Kapeller, Evelyn Krassnig,
Heidrun Kronfuss (Präsidentin)

Reinerlös der Veranstaltung kommt den sozialen Projekten des Rotary Clubs in den Gemeinden des unteren Drautal zugute und wird dort gezielt eingesetzt, wo Unterstützung am dringendsten benötigt wird.

Im Anschluss an das Konzert klang der Abend am Anna-Plazotta-Platz in geselliger Atmosphäre aus. Bei Fastensuppe und Getränken nutzten viele Gäste die Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein.

Clubpräsidentin Heidrun Kronfuss sowie die Mitglieder vom Rotary Club Unteres Drautal-Paternion bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Unterstützern und Gästen, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.

Rührige PVÖ-Ortsgruppe Kellerberg

Der Vorstand der PVÖ-Ortsgruppe Kellerberg sorgt stets für viel Abwechslung und tolle Unternehmungen.

Bei den 2wöchigen geselligen Clubnachmittagen werden die Mitglieder von unserem Kantinenpersonal mit selbstgemachten Torten und Getränken verwöhnt.

Am 19.05.2026 gab es einen interessanten Vortrag von Bettina Traschitzker – Pflegekoordinatorin und Pflegeversorgerin – für die Marktgemeinde Weissenstein und Gemeinde Fresach. Die Mitglieder hörten mit großem Interesse zu und konnten wertvolle Informationen in ihren Alltag mitnehmen.

Am 19.04.2026 erfolgte der Saisonstart der Radlergruppe. Es wird jeden Monat eine Radtour von unserem Orga-



nisator Willi Soly vorbereitet und begleitet. Jede Tour ist ein schönes Raderlebnis!

Die Wandergruppe wird von unserem Hansl Mösslacher betreut. Er organisiert schöne Wanderungen mit tollen Ausichten und gemütlichen Hütteeinkehrungen. Die Wandergruppe freut sich schon wieder auf die nächsten Unternehmungen mit Hansl.

Es sind auch zwei Kegelgruppen abwechselnd jede Woche am Dienstag auf der Kegelbahn in Feistritz/Drau im Einsatz.

Der Vorstand und sein Team freuen sich sehr über die zahlreiche Teilnahme der Gemeinschaft bei allen Veranstaltungen und freut sich schon auf die nächsten Unternehmungen und Clubnachmittage.

Der Vorstand

Feuerwehr in der Marktgemeinde – ERFOLGREICH - und FAMILIE



Vzbgm. Christian Katholnig

Die Feuerwehren der Marktgemeinde sind kameradschaftlich, zuverlässig, stets bereit, top ausgebildet und schlagkräftig. Zusätzlich sind sie im Bewerbswesen sehr erfolgreich und dabei eine große Familie.

Bei den Bezirksbewerben in Achomitz am 30.05. traten nicht weniger als 7 Mannschaften aus unserer Gemeinde an und erreichten 3 Bezirksmeister (FF Töplitsch in BA, FF Puch in BB und im MLB) sowie einen zweiten Platz (FF Töplitsch in SA) und einen dritten Rang durch die FF Kellerberg in BA. Im hart umkämpften Top-Bezirk Villach Land bedeutet das eine hervorragende Leistung! Gratulation!

Die FF Kellerberg ist noch zusätzlich im Mannschaftsleistungsbewerb mit einer einzigartigen Gruppe mit familiärem Charakter angetreten!



Drei Väter mit ihren Söhnen und Tochter in einer Gruppe im Wettkampf vereint.
vorne: Hannes Ebner, Leonie Katholnig, Thomas Krainer
hinten: die jeweiligen Väter Thomas, Christian, Alexander

Feuerwehrjugend

Die Bezirksleistungsbewerbe der Jugend fanden in Föderlach statt. Die Feuerwehrjugend aus Kellerberg war auch hier unschlagbar und holte gleich beide Bezirkstitel der Mannschaft und einen Titel im Einzel.



Historischer Erfolg bei den Landesmeisterschaften in Griffen – 5 Helme

Hier erreichte die Feuerwehrjugend Kellerberg bei brütender Hitze im Bewerb Silber den hervorragenden dritten Rang und holte den bronzenen Helm nach Kellerberg.

Die Feuerwehr aus Puch eroberte den silbernen Helm mit dem zweiten Platz im bundeseinheitlichen Trockenbewerb.



Sensationeller Erfolg der FF Töplitsch mit gleich dreimal Landesmeistertitel – somit drei goldene Helme!

Extreme Hitze – strahlend blauer Himmel – und Spannung in der Luft! Ein mitreißendes Kräftenessen der Besten, bei dem jede Hundertstelsekunde über Sieg oder Niederlage entschied. Als strahlende Sieger gingen schließlich die Kameraden der Feuerwehr aus Töplitsch hervor. Mit ausgezeichneter Präzision und Schnelligkeit sicherten



Vier Väter mit ihren Söhnen und den gewonnenen drei Trophäen – die begehrten goldenen Helme!
Vorne: Raphael Oberlercher, Martin Petschar, Stefan Petschar, Marcel Reicht Hinten: die jeweiligen Väter Günter, Helmut, Albert, Mario



sich die jungen Männer die beiden Landesmeistertitel in den Kategorien Bronze A und in der Landesmeisterschaft der Cupsieger. Die Kameraden boten ein wahres Feuerwerk an Emotionen, Stimmung und Leidenschaft auf dem heiß gelaufenen Asphalt in Grifflen.

Nicht nur im traditionellen Kärntner Nassbewerb – nein auch im zeitgleich stattgefundenen bundeseinheitlichen Trockenbewerb – waren die Mannen aus Töplitsch an diesem Samstag nicht zu biegen und holten souverän den Landesmeistertitel und so den dritten goldenen Helm an diesem Tag.

Einfach unglaublich die Feuerwehrfamilie aus Töplitsch mit gleich vier Vätern und ihren Söhnen. Alle Acht sind aktuelle Landesmeister, das am selben Tag.

Der Gemeindefeuerwehrkommandant, Christian Katholnig und der Herr Bürgermeister, Harald Haberle, gratulieren auf diesem Wege vor allem den Gewinnern, aber natürlich allen teilnehmenden Gruppen auf das Herzlichste zu ihren erbrachten Top-Leistungen. Es zeigte sich, dass unsere Florianis, von der Jugend weg, über alle Altersklassen hinweg, perfekt ausgebildet, konzentriert und voll motiviert sind. Familie in der Feuerwehr wird gelebt und setzt sich auch bei den Freundinnen und Freunden sowie der Ehefrauen weiter fort. Wir als Bevölkerung, unserer schönen Marktgemeinde Weißenstein können stolz sein und uns sicher fühlen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
OBI Christian Katholnig

FF Puch: Wettkampfgruppe 3 . 2004 – 2025

Die Wettkampfgruppe 3 der FF Puch (WK3) hat mit Ende 2025 ihre über 20jährige Bewerbung eingestellt und holte aus diesem Grund noch einmal alle Kameraden, die an den Erfolgen der Gruppe beteiligt waren, zu einem gemeinsamen Fototermin zusammen.

Als bedeutendste Erfolge der Wettkampfgruppe 3 können sicherlich die 13 Landesmeistertitel und die 30 Bezirksmeistertitel bezeichnet werden.



Die Entscheidung zum Aufhören war nicht einfach, jedoch mit dem Landesmeistertitel 2025 und aufgrund einigen Verletzungen und Blessuren, ist es sicher der richtige Zeitpunkt gewesen.

Die Wettkampfgruppe 3 möchte sich bei allen Kameraden, Angehörigen, Wegbegleitern und unseren Trainern recht herzlich für die jahrelangen Unterstützungen bedanken.



v.l.n.r.: Alexander Winkler, Jürgen Duller, Andreas Papler, Mario Unterrainer, Peter Steiner, Fritz Krainer, Ferdinand Gärtner, Josef Winkler, Walter Unterrainer, Fritz Isola *), Franz Fellingner, Herwig Ponta, Martin Lipitsch, Maria Isola *), Konrad Guggenberger (†), Manfred Jonach, Christian Jonach, Frank Jonach, Stefan Rachenzentner, Andreas Schwarzenbacher, Bruno Auer, Jürgen Jonach, Klaus Kofler, Markus Strimitzer *) Trainerteam

Das war „ALLES LÄUFT 2026“



Am 16.05.2026 fand bereits zum zweiten Mal die Laufveranstaltung „Alles läuft“ statt. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr entschieden wir uns, das Event heuer in Kooperation mit dem LC Stockenboi zu organisieren. Dadurch war es möglich, neben dem beliebten Kinderlauf und dem 5-km-Bewerb erstmals einen Viertelmaraathon, sowie einen Halbmarathon auszurichten. Insgesamt nahmen rund 170 Laufbegeisterte an der Veranstaltung teil. Das Wetter ließ uns bis zum Schluss bangen. Aber umso größer war die Freude, dass sich das Wetter am Lauftag von seiner besten Seite zeigte. Die Läuferinnen und Läufer fanden perfekte Bedingungen vor und bei der Siegerehrung ließ sich schließlich noch die Sonne blicken. Zu Beginn sorgten die Kinder für eine großartige Stimmung. Sie zeigten den Erwachsenen, wie richtig aufgewärmt wird. Mit dem Lied „Gute Laune“ rissen sie alle mit – und niemand blieb ruhig stehen.

Heuer wurde erstmals ein Ehrenpreis für das schnellste Kind von Bürgermeister Harald Haberle vergeben. Auch die Siegerinnen und Sieger des Halbmarathons durften sich über eine neue besondere Auszeichnung freuen: Es wurden ihnen ein Wanderpokal überreicht. Wird dieser im nächsten Jahr zurückgebracht, erhalten die Gewinnerinnen und Gewinner einen kostenlosen Startplatz für 2027 und ihr Name wird auf dem Pokal eingraviert. Für großes Staunen sorgte außerdem die unglaubliche Leistung von zwei 13jährigen, die erfolgreich den Halbmarathon absolvierten und damit eindrucksvoll bewiesen, was mit Motivation und Ausdauer möglich ist. Der SV-Weissenstein ist stolz, dieses schöne Event organisieren zu dürfen. Daher freuen wir uns schon jetzt, wenn es 2027 am dritten Samstag im Mai wieder heißt: „ALLES LÄUFT!“

Sanftes Yoga zum Auftanken und Bei-sich-Ankommen

Wir verbinden achtsame Bewegung, Atem und Entspannung – freudvoll, individuell & ohne Leistungsdruck. Alle Frauen sind herzlich willkommen, ganz unabhängig von Alter, Beweglichkeit oder Yoga-Erfahrung.



Die Herbstkurse starten am 14.09. im Pfarrsaal Weissenstein. Kursumfang: je 12 Einheiten von 16:00 -17:00 Uhr & 17:15-18:15 Uhr. Infos & Anmeldung bei Tamara Maria Stelzer, Tel.-Nr.: 0680 123 55 10. Homepage: www.innerlicht.at



- Transporte - Erdbau
- Sand- und Kiesgewinnung
- Containerdienst
- Abbrucharbeiten

- Bauschuttrecycling
- Tiefladertransporte
- Kühltransporte
- Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at

Babykalender

Die Vertretung der Marktgemeinde Weißenstein gratuliert



Familie **Stefanie** und **Mario Drußnitzer** zur Geburt ihrer Tochter **Marie**.

Vorläufige Stellungskundmachung

Geburtenjahrgang 2008

Termin für BürgerInnen der Marktgemeinde
Weißenstein:

Mittwoch, 16.12.2026

Welzenegger Zeile 28, 9020 Klagenfurt



Wir trauern um...

Frau **Pauline Dietrichsteiner** aus Töplitsch

Herrn **Friedrich Klammer** aus Stadelbach

Herrn **Egon Linder** aus Puch

Herrn **Milija Lungulovič** aus Töplitsch

Herrn **Robert Pleli** aus Töplitsch

Herrn **Alfred Walder** aus Puch

Sehr gerne veröffentlichen wir im Glückwunschteil Ihre Fotos von besonderen Festtagen Ihres Lebens! Sei es Hochzeit, Geburtstag, Sponsion oder süßer Familienzuwachs. Aber auch unserer Verstorbenen möchten wir hier gedenken und unter den Trauerfällen anführen.

Bitte beachten Sie, dass der Redaktion keine Daten von **verzogenen BürgerInnen** vorliegen und somit erfolgt **keine automatische Veröffentlichung**. Falls Sie dies wünschen, ersuchen wir Sie, sich bei Mag.^a Daniela Tillian (0 42 45 23 85-22 oder daniela.tillian@ktn.gde.at) zu melden.

Geburtstage

Alles Liebe und Gute ...

Frau **Hertha Katharina Wallner** zum 98er aus Stadelbach

Frau **Friederike Walder** zum 96er aus Kellerberg

Herrn **Friedbert Mayer** zum 94er aus Puch

Frau **Edith Oberrauter** zum 91er aus Weißenstein

Frau **Ingeborg Zifferer** zum 90er aus Lansach

Frau **Erna Katholnig** zum 80er aus Weißenbach

Frau **Ilse Walder** zum 80er aus Weißenstein



Herrn **Hermann Nagelschmied** zum 91er aus Weißenstein

Tag der offenen Tür Omya Gummern



**Wir bedanken uns
bei allen Mitarbeitern,
Anrainern und Gästen
für ihren Besuch!**



THINKING OF TOMORROW